

Veranstalter dieser Reise:



Galapagos Pro GmbH Schillerstraße 14 60313 Frankfurt/Main (0) 69 71914030 (0) 69 713749810 info@galapagos-pro.com

SÜDAMERIKA: ECUADOR

GALAPAGOS-KREUZFAHRT: DIE GROSSE TOUR MIT ALLEN INSELN

- > Besuchen Sie ALLE Inseln des Archipels
- > Erkunden Sie die unberührten Flecken mit ihren tierischen Bewohnern
- > Kommen Sie an Orte, die man nur auf einer Kreuzfahrt erreichen kann
- > Wählen Sie aus 45 Kreuzfahrtschiffen mit tägl. verschiedenen Abfahrten und Routen

So war es früher: Wer auf die Galapagos-Inseln reiste, der nahm sich Zeit - mindestens 12 Tage, um alle Inseln zu sehen. Das können Sie auch heute noch. Dieser Reisevorschlag mit Stadtrundfahrt in Quito ist noch ganz individuell verlängerbar und Sie können aus einer Vielzahl von Kreuzfahrtschiffen wählen. Sprechen Sie uns einfach an! Ein großartiges Erlebnis.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankunft in Quito

Mariscal Sucre Intl Flughafen ist der Ausgangspunkt Ihrer Reise.

Transfer Quito Flughafen - Quito Hotel Fahrzeit variiert je nach Tageszeit und Verkehr

<u>Exklusive</u>: Dieser Transfer ist nicht im Reisepreis enthalten und wird von Ihnen in Eigenregie organisiert.

Der Transfer dauert ungefähr 1 Stunde 30 Minuten. Die Startzeit wird entsprechend Ihrer Reise angepasst.

Quitos ist eine Reise wert. Hier müssen Sie einige Tage verweilen. Die Altstadt wurde im Jahr 1978 zum Weltkulturerbe erklärt. Auch der moderne Teil Quitos mit der Avenida Amazonas und den Parkanlagen hat seinen Reiz. In Quito gibt es viele charmante Hotels, die Gastronomie bringt Köstlichkeiten hervor und das Nachtleben im quirligen Stadtviertel Mariscal macht Laune.

Übernachtung: Hostal Casa Helbling (oder vergleichbar)

2. Reisetag: BEST of ECUADOR: Quito - Stadtrundfahrt Hop-On/Hop-Off

Gruppen-Exkursion Die ideale Stadtrundfahrt

Galapagos PRO-Highlight: Dieser Ausflug darf in Ihrem Ecuador-Erlebnis nicht fehlen und ist im Reisepreis enthalten.

Während dieser Stadtrundfahrt in den knallroten Doppeldecker Bussen fahren Sie an den wichtigsten Punkten von Nord- und Zentral-Quito entlang und können an jedem der 11 Stopps ein- und aussteigen. Ihre Fahrkarte ist von 09:00 - 16:00 Uhr gültig und die Touren beginnen immer im 1-Stunden Intervall.

An folgenden Punkten macht der Bus Halt:

Bulevar Naciones Unidas
Járdin Botánico
La Mariscal/Plaza Foch
El Ejido
Centro de Arte Contemporáneo
Iglesia La Basílica
Igelsia La Compañia
Mirador El Panecillo
Boulevard 24 de Mayo
Plaza Grande
Parque García Moreno
und wieder zurück zum Bulevar Naciones Unidas

Zusätzliche Informationen:

Es gibt keine festen Sitzplätze

Die Fahrkarte garantiert den Zustieg in den Bus. Bei Verlust muss eine neue erworben werden.

Die letzte Abfahrt ist um 16:00 Uhr am Bulevard Naciones Unidas

Unter Berücksichtigung der Fahrzeiten des Tages, der Straßenverhältnisse und höherer Gewalt (z.

B. Straßensperrungen) ist es möglich, dass es zu Verzögerungen/Umleitungen kommen kann.

Übernachtung: Hostal Casa Helbling (oder vergleichbar)

3. Tag: Ankunft Galapagos-Inseln & Start der 12-tägige Kreuzfahrt auf der Golondrina

Transfer Quito Hotel - Quito Flughafen Fahrzeit variiert je nach Tageszeit und Verkehr

<u>Exklusive</u>: Dieser Transfer ist nicht im Reisepreis enthalten und wird von Ihnen in Eigenregie organisiert.

Der Transfer dauert ungefähr 1 Stunde 30 Minuten. Die Startzeit wird entsprechend Ihrer Reise angepasst.

Flug Quito Flughafen - Baltra Flughafen
Zeitverschiebung von 1 Stunde berücksichtigen
Flugdauer variiert je nach Abflugtag, ggf. 1x Umsteigen
Flug mit LATAM Ecuador, Avianca/Aerogal oder TAME

Transfer Baltra Flughafen - Baltra Hafen
Abholung durch Reederei
Bustransfer zum Hafen
Der Transfer dauert ungefähr 10 Minuten. Die Startzeit wird entsprechend Ihrer Reise angepasst.

12-tägige Galapagos-Kreuzfahrt auf der Golondrina

Transfer vom Flughafen Baltra zum Hafen

Ankunft am Flughafen der Insel Baltra und Transfer zum Schiff. Kurze Einführung über das Schiff und die Inseln.

Las Bachas auf der Insel Santa Cruz

<u>Nachmittags:</u> Der Badestrand Las Bachas liegt an der Nordküste der Insel Santa Cruz. Als eines der wenigen Überbleibsel der U.S. amerikanischen Präsenz auf den Galapagos-Inseln während des zweiten Weltkrieges ist hier ein schwimmender Landungssteg zu sehen. Außerdem können Sie Flamingos, rote Klippenkrabben, Einsiedlerkrebse, schwarze Stelzenläufer und Regenbrachvögel beobachten. Auch Meeresschildkröten nisten an diesem Strand.

4. Tag: Prince Philip's Steps & Darwin Bay auf der Insel Genovesa

Prince Philip's Steps auf der Insel Genovesa

Vormittags: Die Insel Genovesa liegt abgeschieden von den anderen Hauptinseln im Norden des Archipels und hat sich als "Vogelinsel" einen Namen gemacht. Zunächst besuchen Sie die Prince Philip's Steps, eine in vulkanisches Gestein eingelassene Treppe, die zu einem vegetationsreichen Plateau führt, Heimat nistender Masken- und Blaufußtölpel, Bahama-Enten, Lava- und Gabelschwanzmöwen und anderer Vogelarten. Die tagaktive Galapagos-Ohreule sonnt sich hier vor allem in den Morgenstunden auf den Felsen – ohne Notiz von den Touristen zu nehmen, lieber behält sie kleine Reptilien und Darwinfinken im Auge.

Darwin Bay auf der Insel Genovesa

Nachmittags: Durch einen schmalen Eingang gelangen Sie am Vormittag in die von Klippen umgebene Darwin Bucht. Das grüne Wasser in der Bucht zeugt von einem hohen Planktongehalt, welcher Fische und Seevögel anzieht. Fregattvögel bevölkern den Himmel in hohen Zahlen und Sturmschwalben jagen in den küstennahen Gewässern nach kleineren Fischen. In der Bucht können Sie beim Schnorcheln mit etwas Glück friedlichen Hammerhaien und Schwarzpunktrochen begegnen.

5. Tag: Insel Bartolomé & Sullivan Bay auf der Insel Santiago

Insel Bartolomé

Vormittags: Die Insel Bartolomé im nördlichen Teil des Archipels wurde bei den "World Travel Awards 2012" als schönster Strand Südamerikas nominiert. Dabei spielte nicht nur der weiße Sandstrand eine Rolle, sondern auch der prägnante Fels "Pinnacle Rock", der vor allem Fotografen begeistert. Ebenso sehenswert sind die schwarzen Lavafelder mit den hin- und herflitzenden Lavaechsen, den Millionen Jahre alten Tuffformen und der Ausblick vom Gipfel der Insel. Wenn Sie schnorcheln gehen, können Sie auf Pinguine und Meeresschildkröten treffen.

Sullivan Bay auf der Insel Santiago

Nachmittags: Im Osten der Insel Santiago erreichen Sie am Nachmittag den weißen Korallenstrand der Sullivan Bucht. Obwohl dieser Strand Ihr volles Augenmerk verdient hätte, wird Sie der Tag mit einem anderen Höhepunkt überraschen: Der erkalteten Lavadecke Santiagos. Vor knapp 100 Jahren flossen hier Lavaströme quer über die Insel und hinterließen unterschiedliche Bodenformen: geflochtene und fadenziehende Lavafelder wechseln sich mit scharfkantig gezackten Formationen ab. Spüren Sie die warmen Steine der schwarzen, unwirklichen Lavalandschaft unter Ihren Händen und versetzen Sie sich zurück in die Entstehungszeit, als hier Vulkane wüteten und letztendlich ein Paradies schufen.

6. Tag: Insel Plaza Sur & Insel Santa Fé

Insel Plaza Sur

Vormittags: Am Vormittag entdecken Sie die Insel Plaza Sur, die sich sichelförmig aus dem blauen Meer erhebt. Die mit grünem Seegras bewachsenen, schwarzen Lavafelsen geben ein perfektes Pendant zu den roten Sesuvium-Mattenflechten ab, die sich wie ein Teppich über den Boden erstrecken. Neben gelb-braunen Landleguane fühlen sich hier Gabelschwanzmöwen, Fregattvögel, Tropikvögel, Nazcatölpel und Sturmtaucher wohl.

Insel Santa Fé

Nachmittags: Ein Opuntien-Wäldchen ziert die felsige Insel Santa Fé und Palo-Santo-Bäumchen säumen Ihren Wanderweg. Wenn Sie am Sandstrand ankommen, landen Sie inmitten einer Seelöwenkolonie, verspielte Jungtiere und faulenzende Mütter liegen hier Flosse an Flosse. Beim Schnorcheln in der blau-grünen Bucht werden Sie vor allem von Jungtieren auf der Suche nach neuen Spielpartnern beobachtet. Eine Besonderheit der Insel sind die endemischen Landleguane, die eine kupfer-gelbliche Farbschattierung aufweisen. Die mitunter recht dickbäuchigen Tiere warten unter den Kakteen auf herabfallende saftige Früchte und lassen sich dabei nicht aus der Ruhe bringen.

7. Tag: Kicker Rock & Cerro Brujo auf der Insel San Cristóbal & Insel Lobos

Kicker Rock und Cerro Brujo auf der Insel San Cristóbal

Vormittags: Die markante Felsformation ist wenige Stunden von der Westküste San Cristóbals entfernt. Die Felsen ragen senkrecht einige hundert Fuß aus dem Ozean heraus und werden durch einen schmalen Kanal geteilt. Auch wenn es keine Anlegeplätze gibt, kann man hier wunderbar Kajak fahren, Sporttauchen und dabei die großartige Vielfalt an Meeresleben bewundern. Der an der nördlichen Küste gelegene Cerro Brujo und dessen Umgebung bestechen durch einen malerischen Strand mit weißem Pulversand und einer Vielzahl von Tierarten. Zur Artenvielfalt gehören Meeresschildkröten, Rochen und verschiedene Tölpelvogelarten. Das klare Wasser lässt hier Schwimmen und Schnorcheln zu einem Erlebnis werden.

Insel Lobos

Nachmittags: Der Name Insel Lobos bedeutet "Seelöweninsel" und ist eine der wichtigsten Kolonien von Seelöwen und Blaufußtölpeln. Die Landschaft ist wunderschön und es ist der ideale Ort zum Schnorcheln. Briefing und Abendessen an Bord. Rückkehr zur Yacht. Abendessen und Briefing für den nächsten Tag.

3. Reisetag: Punta Suarez & Gardner Bay und Insel Osborn auf der Insel Española

Punta Suarez auf der Insel Española

Vormittags: Dieses Gelände ist optimal, um Blaufußtölpel, Albatrosse und Nazca-Tölpel zu beobachten. An diesem traumhaften Fleck direkt am Meer nutzt der große Galapagos-Albatros die Klippe als Startrampe. Eine weitere berühmte Attraktion ist das überwältigende Spritzloch, das das Wasser weit in die Luft hinausschießen lässt. Hier können Sie atemberaubende Fotos schießen.

Gardner Bay und Insel Osborn auf der Insel Española

Nachmittags: Die an der östlichen Seite der Insel gelegene Gardner Bay ist der Brutplatz von nahezu allen der weltweit 12.000 Galapagosalbatros- Pärchen. Die Bucht verfügt über einen weiten weißen Sandstrand mit einer Vielzahl an Seelöwen - der perfekte Ort zum Entspannen. Außerdem sind die felsigen Ufer großartige Tauch- und Schnorchelgebiete. Wenn Sie auf Osborn an Land gehen, können Sie entlang eines schönen, weißen Sandstrands spazieren gehen, wo es Seelöwen zu beobachten gibt. Sie können auch hier wunderbar schwimmen oder schnorcheln.

4. Reisetag: Cormorant Point auf der Insel Floreana & Charles Darwin-Station

Cormorant Point auf der Insel Floreana

Vormittags: Dieses Gebiet birgt eine große Flamingolagune, an der auch andere Vögel wie etwa der gemeine Stelzenläufer oder die Bahama-Ente gesehen werden kann. Die Strände auf dieser Insel sind sehr verschiedenartig: Der "Green Beach" erhielt seinen Namen zum Beispiel aufgrund seiner grünen Farbe, die von einem hohen Prozentanteil an Olivinkristallen im Sand herrührt und der "Four Sand Beach" hat sich aus weißen Korallen gebildet.

Charles Darwin-Station auf der Insel Santa Cruz

Nachmittags: Nachmittags besuchen Sie die Charles Darwin-Station, hier erforschen Wissenschaftler aus der ganzen Welt die vielfältigen Schildkrötenunterarten der Galapagos-Inseln. Eines der Höhepunkte des Forschungszentrums ist die Aufzuchtsstation, wo Babyschildkröten einen Trainingsparcours über Steine, Äste und sandige Treppen absolvieren, um für die kommenden Tage in der Wildnis gewappnet zu sein.

5. Reisetag: Insel Nord Seymour & Insel Mosquera

Insel Nord Seymour

Vormittags: Die Insel Nord Seymour liegt nördlich der Flughafeninsel Baltra und gilt als die Insel mit der größten Prachtfregattvogelkolonie. Auf dem Rundweg werden Sie an den Nistplätzen von den Pracht- und Bindenfregattvögeln vorbei kommen sowie von Blaufußtölpeln. Des Weiteren gibt es auf der Insel Nord Seymour Meerechsen, Seelöwen, Klippenkrabben und die gelben Landleguane. Diese wurden 1932 von Baltra nach Nord Seymour gebracht, da Ihre Existenz dort von eingeführten Ziegen bedroht war. Heutzutage leben ca. 600 Exemplare auf der Insel. Nord Seymour entstand durch unterseeische vulkanische Lava, die an die Wasseroberfläche gedrückt wurde. Dies war ein Prozess, der ca. 1 Million Jahre gedauert hat und daher können hier teilweise noch Meeresfossilien an Land gefunden werden.

Insel Mosquera

Nachmittags: Zwischen den beiden Inseln North Seymour und Baltra liegt die kleine Insel "Mosquera". Die schmale Insel zieht sich in die Länge und hat wunderbare, weiße Sandstrände, Felsen und Gezeitentümpel zu bieten. Im Vergleich zu den vulkanisch-geformten Inseln hat diese flache, durch eine tektonische Anhebung entstandene, Insel eine nicht besonders mächtige Erscheinung. Es ist der ideale Platz zum Schnorcheln, am Strand entlang zu spazieren und die aufregende Tierwelt zu beobachten.

6. Reisetag: Punta Vicente Roca auf der Insel Isabela & Punta Espinosa auf der Insel Fernandina

Punta Vicente Roca auf der Insel Isabela

Vormittags: "Vicente Roca Point" ist ein Überrest von einem alten Vulkan, der durch zwei türkise Buchten gut von den Meeresströmungen geschützt wird. Hier ist eine beliebte Anlegestelle um die Klippen zu erkunden. Die Besucher finden hier Nazca- und Blaufußtölpel sowie flugunfähige Kormorane. Aufgrund der Kaltwasserströmungen die man hier vorfindet gibt es hier einen Reichtum an Unterwasserleben, was "Vicente Roca Point" zu einem der beliebtesten Tauchspots auf Galapagos macht.

Punta Espinosa auf der Insel Fernandina

Nachmittags: "Punta Espinosa" ist ein langezogener Landstreifen auf dem sich hunderte von Meerechsen auf den schwarzen Lavasteinen in der Sonne wärmen. Weitere Bewohner dieser Insel sind der berühmte flugunfähige Kormoran, Galapagos Pinguine, Pelikane und Seelöwen. Außerdem können die Besucher verschiedene Typen von Lavaströmen vergleichen und den Mangrovenwald erkunden.

7. Reisetag: Urbina Bay & Tagus Cove auf der Insel Isabela

Urbina Bay auf der Insel Isabela

Vormittags: Das Gewässer in der "Urbina Bucht" ist ein guter Ort um Meeresschildkröten und Rochen zu beobachten. Am Festland findet man einen kurzen Pfad der zu einem Korallenriff führt. Dieser ist der Beweis für eine tektonische Anhebung die 1954 stattfand. Es ist möglich inmitten dieses Korallenfeldes zu spazieren. Außerdem kann man Meerechsen, flugunfähige Kormorane und Pelikane sehen.

Tagus Cove auf der Insel Isabela

Nachmittags: "Tagus Cove" ist nach einem britischen Kriegsschiff benannt, das hier 1814 anlegte. Die Bucht liegt im Westen der Insel. Mit einer "Panga-Fahrt" kann man die steilen Klippen vom Meer aus erkunden. Dies ermöglicht es Pinguine, Meerechsen und Rote Klippenkrabbe sowie Seelöwen zu sehen. Außerdem findet man hier eine Fülle an Blaufußtölpeln.

8. Reisetag: Puerto Egas & Sombero Chino bei der Insel Santiago

Puerto Egas auf der Insel Santiago

Vormittags: Puerto Egas, mit seinen schwarzen Sandstränden, war der Standort einer kleinen Salzminenindustrie in den 1960ern. Eine Wanderung ins Landesinnere bietet die ideale Gelegenheit Vögel wie Finke, Tauben und Habichte zu beobachten. Bei einem Spaziergang entlang der Küste werden die Besucher vielen Meerechsen begegnen. Auch Seelöwen die sich in den Gezeitenpools baden sind keine Seltenheit. Am Ende des Weges befinden sich eine Serie an Grotten und Meereshöhlen, die von Seerobben und Nachtreihern bewohnt werden.

Sombero Chino bei der Insel Santiago

Nachmittags: Sombero Chino ist nach seiner Form benannt, die durch das Vulkangestein gebildet wird und der Umriss eines chinesischen Huts gleicht. Seitdem die Leitung des Nationalparks ein Besuchermaximum bestimmt hat, kann man seltene Lebewesen der Galapagos-Inseln aus nächster Nähe beobachten, genauso wie die Überreste des zerbrechlichen Vulkangesteins, welches nirgendwo mehr in einem besseren Zustand gefunden werden kann. Auf dem weißen Korallensandstrand leben Seelöwenkolonien. Hier sehen Sie auch die Braunmantelausternfischer, Galapagos-Pinguine, die am Ufer entlang schwimmen und die Roten Klippenkrabben, die einen starken Kontrast zu den schwarzen Vulkansteinen bilden.

14. Tag: Rückreise

Darwin Station auf der Insel Santa Cruz

Vormittags: Die Darwin Station ist eine internationale gemeinnützige Organisation die wissenschaftliche Untersuchungen, technische Information und Mitarbeit bei der Erhaltung der Inseln durchführt. Den Besucher der Station wird Interessantes über die Naturgeschichte und Probleme bezüglich der Inseln beigebracht. Außerdem können Sie sich selbst ein Bild von dem erfolgreichen Landschildkröten-Zuchtprojekt machen. Transfer zum Hafen von Baltra.

Transfer Baltra Hafen - Baltra Flughafen

Die Kreuzfahrtschiffe liegen in einer Bucht vor Baltra an. Sie werden mit einem Panga zum Steg gebracht.

Von dort geht es mit dem Bus zum Flughafen.

Der Transfer dauert ungefähr 10 Minuten. Die Startzeit wird entsprechend Ihrer Reise angepasst.

Flug Baltra Flughafen - Guayaquil Flughafen Zeitverschiebung von 1 Stunde berücksichtigen Flugdauer variiert je nach Abflugtag, ggf. 1x Umsteigen Flug mit LAN Ecuador, Avianca/Aerogal oder TAME

Ihre Reise endet am Flughafen Jose Joaquin de Olmedo in Guayaquil.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.12.2020	01.05.2023	X	4.490 €
Garantierte Durchführung, Anreise täglich möglich, Individuelle Reise mit Tagesausflügen in Kleingruppen			

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Umfangreiches Besichtigungsprogramm laut Reiseverlauf
- > 2 Übernachtungen in Quito/ 11 Übernachtungen an Bord des Kreuzfahrtschiffes Golondrina
- > Tickets Stadtrundfahrt Hop-On/Hopp-Off-Bus
- > Inlandsflüge nach Galapagos
- > Zertifizierter englisch- und spanischsprachiger Naturführer an Bord
- > Doppelzimmer-Unterbringung in ausgewählten, charmanten und landestypischen Hotels inkl. Frühstück bzw. Doppelkabine
- > Einzelzimmer/-kabine gegen Aufpreis möglich
- > Vollpension an Bord
- > Snacks nach den Ausflügen
- > Schnorchelausrüstung

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Internationale Flüge ab/bis Ecuador
- > Nationalparkgebühr + Ingala- Migrationskarte (ca. 120 US-Dollar)
- > Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- > Weitere Mahlzeiten und Getränke
- > Transfers in Eigenregie

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: beliebig Maximalanzahl von Personen: beliebig

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 1 vor Reisebeginn möglich.
- > Nach Vertragsabschluss wird gegen Aushändigung des Sicherungsscheines eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises zur Zahlung fällig. Bei Reisen mit einem Kreuzfahrtanteil im Galapagos-Archipel oder im Amazonas-Tiefland, wird eine 1. Anzahlung in Höhe von 30% bei Vertragsschluss und eine 2. Anzahlung in Höhe von weiteren 50% 75 Tage vor Reiseantritt fällig. Die Restzahlung wird 30 Tage vor Reisebeginn fällig, sofern der Sicherungsschein übergeben ist. Bei Buchungen von Nur-Flug+Kreuzfahrt sind 30 Prozent Anzahlung bei Buchung und 70 Prozent Restzahlung 75 Tage vor Reiseantritt fällig. Ferner ist bei Buchungen kürzer als 30 Tage vor Reisebeginn der gesamte Reisepreis sofort zahlungsfällig.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > REISETERMINE: Anreise täglich möglich (variiert je nach Wahl des Kreuzfahrtschiffes)
- > Individuelle Reise mit Tagesausflügen in Kleingruppen
- > Hinweis für Personen mit eingeschränkter Mobilität:
- > Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht unbedingt geeignet. In Fällen eingeschränkter Mobilität nehmen Sie bitte vor einer Buchung Kontakt mit uns auf.
- > Zahlungsmodalitäten:
- > Nach Vertragsabschluss (Eingang der Reisebestätigung beim Reisenden) wird gegen Aushändigung des Sicherungsscheins eine Anzahlung fällig. Diese beträgt mind. 20% des Reisepreises. Die Restzahlung wird 30 Tage vor Reisebeginn ohne nochmalige Aufforderung fällig, sofern der Sicherungsschein übergeben ist und die Reise nicht mehr wegen Nichterreichen einer ausgeschriebenen Mindestteilnehmerzahl abgesagt werden kann.
- > Rücktrittsrecht des Reisenden:
- > Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn gegen Zahlung einer laut den Reisebedingungen anfallenden Entschädigung vom Reisevertrag zurücktreten.
- > Änderungen im Reiseverlauf und bei den Unterkünften vorbehalten.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.